Der Grüne Bote – Januar 2018

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Ortsverband Poing

Neues aus dem Gemeinderat

Antrag Standort Gymnasium
In unserem Antrag forderten wir eine Überprüfung, ob der Volksfestplatz ein geeigneter Standort für das zukünftige Poinger Gymnasium ist. Insbesondere die Standortvorteile durch eine Anbindung an den Sportplatz, eine geringere Verkehrsbelastung an der Bergfeldstraße, die höhere Erreichbarkeit von Schülerinnen und Schülern aus Poing-Süd und die Nähe zum Bahnhof überzeugten uns den Antrag zu stellen. Dass der Platz mit knapp 8.000 qm etwas klein war, war uns bewusst, jedoch wollten wir auch nochmal die Möglichkeiten prüfen auf der gegenüberliegenden Seite Grund zu erwerben.
Außerdem wäre dadurch die Möglichkeit gegeben in den neuen Wohnbaugebieten mehr grüne Flächen zu berücksichtigen und mit geringerer Gebäudehöhe auszukommen.
Wir fanden es durchaus schade, dass von Teilen der FWG und der SPD bisweilen düstere Zukunftsbilder gezeichnet wurden, z.B. dass wir mit unserem Antrag das Gymnasium an sich gefährden werden.
Gegen die Stimmen von uns und der FDP wurde unser Antrag abgelehnt.

Antrag Mobilität für Menschen mit Behinderung und Fahrradfahrer
Mit unserem zweiten Vorschlag beantragen wir Gefahren- und Problemstellen für Menschen mit Behinderung und Fahrradfahrer im Gemeindegebiet zu kartieren und auszubessern. Besonders an zu hohe Randsteine an vielen Kreuzungen sind ein großes Sicherheitsrisiko. Außerdem soll ein „kurzer Dienstweg“ im Rathaus eingerichtet werden, bei dem sich Poingerinnen und Poinger melden können, die Problemstellen erkannt haben.
Die Verwaltung klärte auf, dass eine großflächige Überprüfung ein Ingenieurbüro erfordern würde, was ca. 80.000 – 100.000 € kosten würde.
Weil das aber eindeutig zu viel Geld ist, haben wir diesen Teil aus unserem Antrag gestrichen. Der Antrag wurde daraufhin angenommen.

Überörtliche Verkehrsplanung
Diverse Gemeinden im Osten von München, wie z.B. Aschheim, Finsing, Pliening und Vaterstetten, sowie die Stadtbezirke Bogenhausen und Trudering/Riem wollen ein gemeinsames Verkehrskonzept erarbeiten. Momentan arbeitet jede Gemeinde vor sich hin und es kommt selten zu einer überregionalen Planung und einem „über-den-Tellerrand-Schauen“. Daher soll in einem ersten Schritt der Bestand in den Bereichcen Siedlungsentwicklung und Mobiltät in dem Gebiet ermittelt werden. Es geht dabei insbesondere um Erreichbarkeiten, Freiraumstrukturen, Strukturdaten der Gemeinden (Arbeitsplätze, Bevölkerung, …) und ÖPNV/Fahrradverkehr sowie viele weitere Punkte. Die Kosten liegen für die Gemeinde Poing mit ca. 8.500 € auch im

Rahmen. In einem nächsten Schritt können dann konkrete Planungsvorschläge erarbeitet werden

Neues aus dem Ortsvorstand

Im Ortsverband setzten wir uns wieder einmal mit dem Thema Fluglärm und den unterschiedlichen Berechnungsverfahren für die Pegelstärken auseinander. Es bleibt aber wohl weiterhin schwierig eine deutliche Verbesserung für Poing zu erreichen, weil sich die Fluggesellschaften scheinbar relativ gut an die vorhandenen gesetzlichen Regelungen halten.
Außerdem beschäftigten wir uns mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer, der in Poing und der Umgebung häufig mit Schülern zusammenarbeitete und seine Geschichte erzählte. Sein Lebensmotto nach vorne zu sehen und dafür zu sorgen die schrecklichen Taten der NS-Diktatur nicht zu wiederholen, ist bewundernswert und wir sollten uns dies – vor allem in der heutigen Zeit – immer wieder bewusstmachen.
Um diese Erinnerung an ihn lebendig zu halten, benannte die Gemeinde das Bürgerhaus nach ihm um. Aktionen zu seinem Leben und seinem Wirken sollen folgen.
.

Neues aus dem Kreis

Beim Aufstellen der oberbayrischen Liste für die Landtags- und Bezirkstagswahl traten auch unsere beiden Direktkandidaten an. Unser Landtagskandidat Thomas von Sarnowski schaffte es sich gegen 9 andere Bewerber den Listenplatz 20 zu sichern. Auch Ottilie Eberl erreichte einen guten 21 Platz für die Bezirkstagswahl. Wir freuen uns auf einen spannenden Wahlkampf!

Termine

5.2.	19:30 Uhr	OV-Sitzung	Poinger Einkehr
8.2.	18:30 Uhr	Gemeinderat	Rathaus Poing
16.2.	19:00 Uhr	Auftaktveranstaltung „Poing summt“	Schützenheim Hubertus
28.2.	19:00 Uhr	KV-Sitzung	Poinger Einkehr